

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir, die Wirecard Bank AG (nachfolgend „**Bank**“, „**wir**“ oder „**uns**“) Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Bitte geben Sie diese Datenschutzhinweise auch an andere im Zusammenhang mit dem Kreditvorhaben stehenden Personen (z.B. Bürgen, vertretungsberechtigte Personen, wirtschaftliche Berechtigte) weiter.

Allgemeines

Die Funding Circle Deutschland GmbH (nachfolgend „**Funding Circle**“) betreibt auf der Website www.fundingcircle.com/de eine Online-Plattform (nachfolgend „**Plattform**“) für die Vermittlung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen. Auf der Plattform können Interessenten ihre Kreditgesuche einstellen. Die Interessenten erhalten die über Funding Circle vermittelte Möglichkeit zum Abschluss von Kreditverträgen mit der Bank.

Sofern der Interessent einen über Funding Circle vermittelten Kreditvertrag mit der Bank abschließt, veräußert die Bank ihre sämtlichen Forderungen gegen den Kreditnehmer aus dem jeweiligen Kreditvertrag an die Funding Circle Connect GmbH (nachfolgend „**Funding Circle Connect**“) und/oder institutionelle Anleger. Funding Circle Connect veräußert wiederum die von der Bank erworbenen Forderungen aus dem jeweiligen Kreditvertrag anteilig an private und/oder institutionelle Anleger. Auch die Bank kann als Anleger Forderungen aus einem Kreditvertrag von Funding Circle Connect erwerben. Mit dem Erwerb der Forderungen aus dem jeweiligen Kreditvertrag gehen auch die Forderungen aus der/den für den jeweiligen Kredit bestellten Bürgschaft(en) auf den/die betreffenden Anleger über.

Die von den Anlegern erworbenen Kreditforderungen und Bürgschaftsforderungen werden für diese durch Funding Circle verwaltet.

Funding Circle Connect oder ein von Funding Circle Connect bestimmter Anleger wird für den Fall des Ausscheidens der Bank als kreditgebende Bank in die Kreditverträge eintreten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Wirecard Bank AG
Einsteinring 35
85609 Aschheim
Telefon: 089 4424-2000
Telefax: 089 4424-2100
E-Mail: service@wirecardbank.com

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Wirecard Bank AG
Datenschutzbeauftragter
Einsteinring 35
85609 Aschheim
Formular: <https://www.wirecard.de/datenschutzbestimmungen/formular/>
E-Mail: data.privacy@wirecard.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von (potentiellen) Kreditnehmern und (potentiellen) Bürgen, deren vertretungsberechtigten Personen sowie deren wirtschaftlich Berechtigten, die wir im Zusammenhang mit der Anbahnung, dem Abschluss und der Durchführung von Kreditverträgen bzw. Bürgschaftsverträgen von den zuvor genannten Personen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die



Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z.B. von Auskunftgebern) zulässigerweise (z.B. zur Erfüllung von Verträgen) erhalten haben und verarbeiten dürfen. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Handelsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

- Personenstammdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum/ -ort und Staatsangehörigkeit, Position, Erwerbssituation),
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mailadresse),
- Registerdaten (z.B. Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufsgruppen bezogene Register),
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten),
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe),
- Steuernummer,
- Kontodaten (z.B. IBAN),
- Kreditdaten (z.B. Verwendungszweck, Kredithöhe, Kredit-ID),
- Daten zum Zahlungsverhalten (z.B. rückständige Zahlungen),
- Scoring-/Ratingdaten,
- Bonitätsdaten (z.B. Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Art und Dauer der Selbständigkeit, Selbstauskunft mit Angaben zu Einnahmen und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Nachweise zu Vermögen, übernommene Bürgschaften, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Herkunft von Vermögenswerten),
- Kundenkontaktinformationen (z.B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis der Kontaktaufnahme sowie geführte Korrespondenz)
- sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung der mit den Kreditnehmern geschlossenen Kreditverträge bzw. der mit den Bürgen geschlossenen Bürgschaftsverträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der Kreditnehmer bzw. der Bürgen erfolgen. Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 Buchstabe c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäschrprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Konzern.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Durchführung der Kreditverträge und der Bürgschaftsverträge hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Übermittlung von Daten an Funding Circle zum Zwecke der Verwaltung der von den Anlegern erworbenen Kreditforderungen und Bürgschaftsforderungen durch Funding Circle,
- Übermittlung von Daten an Banken oder sonstige Finanzunternehmen (gemeinsam „Drittinstitute“) im Zusammenhang mit der Übertragung von Kreditforderungen und Bürgschaftsforderungen, die die Bank als Anleger von Funding Circle Connect erworben hat, an die betreffenden Drittinstitute zum Zwecke der Eigenkapitalentlastung, der Risikodiversifizierung oder Refinanzierung,
- Übermittlung von Daten an Funding Circle Connect oder an einen von Funding Circle Connect bestimmten Anleger für den Fall des Ausscheidens der Bank als kreditgebende Bank,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Risikosteuerung im Konzern.

d) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (Art. 28 DSGVO) eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation und Inkasso.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Auskunfteien).
- Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (Art. 28 DSGVO) heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittländer) findet statt, soweit

- es zur Durchführung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermittelt die Bank keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittländer oder internationale Organisationen. Die Bank nutzt jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittland haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die Bank oder der Dienstleister personenbezogene Daten an Dienstleister in einem Drittland nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z.B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Die Bank hat zudem mit ihren Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist bzw. solange Sie für die jeweilige (natürliche/juristische) Person uns gegenüber vertretungsberechtigt sind.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG) und das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Soweit Sie vertretungsberechtigt sind, müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung/Bevollmächtigung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir Sie in der Regel als Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten ablehnen bzw. müssen eine bestehende Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung aufheben.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung bzw. vor Einrichtung der Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen bzw. die von der jeweiligen Person gewünschte Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung nicht einrichten bzw. fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Daten wie Branche, Umsätze, Aufwände, Vermögensverhältnisse, bestehende Verbindlichkeiten, Jahresergebnisse, Zahlungsverhalten (z. B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsverbindung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Auskunfteien (Positivdaten wie z.B. Informationen über die Beantragung, Aufnahme und Abwicklung von Krediten und Negativdaten wie z.B. Informationen über ein laufendes Insolvenzverfahren oder gemahnte und unbestrittene offene Forderungen) und Anschriftendaten einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Vertragsabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte bitte unter Nutzung des hierfür vorgesehenen Formulars (<https://www.wirecard.de/datenschutzbestimmungen/formular/>) an die Wirecard Bank AG übermittelt werden.